



Ophelia



Anleitung + Schnitt Kleid und Unisex-Shirt

Die Videoanleitung zu Ophelia findest du hier:

<http://www.youtube.com/mialuna24>

Nähanleitung Ophelia

*Shirt und Kleid mit amerikanischem Ausschnitt
by mialuna24.com*

Ophelia kann als einfaches Basicshirt oder Kleid genäht werden. Im Schnittmuster sind verschiedene Ärmeloptionen enthalten. Damit wird der Schnitt ganzjahrestauglich und vielseitig einsetzbar.

Als Stoffe eignen sich Jersey, Interlock, Sommersweat und sonstige dehnbare Stoffe, wie Viskosejersey oder leichte Strickwaren.

Das Schnittmuster beinhaltet die Doppelgrößen 86/92 – 158/164.

Bitte lies Dir die gesamte Anleitung einmal durch, bevor Du startest.

ACHTUNG : Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugaben.

Nähen

Ophelia wird mit einem dehnbaren Stich der Nähmaschine genäht, (z. B. dem 3fach Geradstich, Elastikstich oder einem ganz schmalen Zickzackstich) oder mit der Overlock.

Am besten eine Jersey- oder Stretchnadel zum Nähen verwenden.

Die Nahtkanten müssen nicht versäubert werden.

Ophelia als Kleid



1.

Schneide Dir alle Teile **mit Nahtzugabe** zu.

Ich nehme als Nahtzugabe gern 0,8 - 1 cm.

Am Saum nehme ich ca. 2 cm.



2.

Die beiden Rückenteile werden rechts auf rechts gelegt,



und in der hinteren Mitte zusammengeñäht.



Falte den Bündchenstreifen der Länge nach mittig links auf links.

Beginne an einer Seite des Vorderteils den Streifen rechts auf rechts und bündig auf den Ausschnitt zu stecken.



In der Rundung muss der Streifen dabei gedehnt werden. Rechts und links sollte er etwas überstehen.



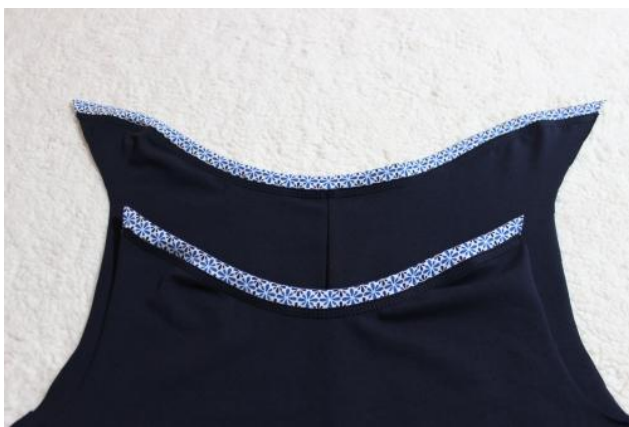
Dasselbe machst Du mit dem Vorderteil oben. Nähe jetzt beide Streifen auf die jeweiligen Shirtteile.



Beim Annähen achte darauf, die Streifen leicht zu dehnen. In der Mitte der Rundung des Vorderteils muss der Streifen etwas mehr gedehnt werden, damit er nachher schön anliegt.



Die überstehenden Enden
der Bündchenstreifen kannst
Du nun einfach abschneiden.
Am besten wie abgebildet,
leicht schräg.



Auf Wunsch klappe jetzt die
Nahtzugaben in das Shirt
und steppe sie von außen
knappkantig ab.



4.

Achte darauf, dass Du im
nächsten Schritt die
richtigen Ober- und
Unterteile zusammensteckst.



Stecke das obere Vorderteil rechts auf rechts auf das untere Vorderteil und nähe sie zusammen.



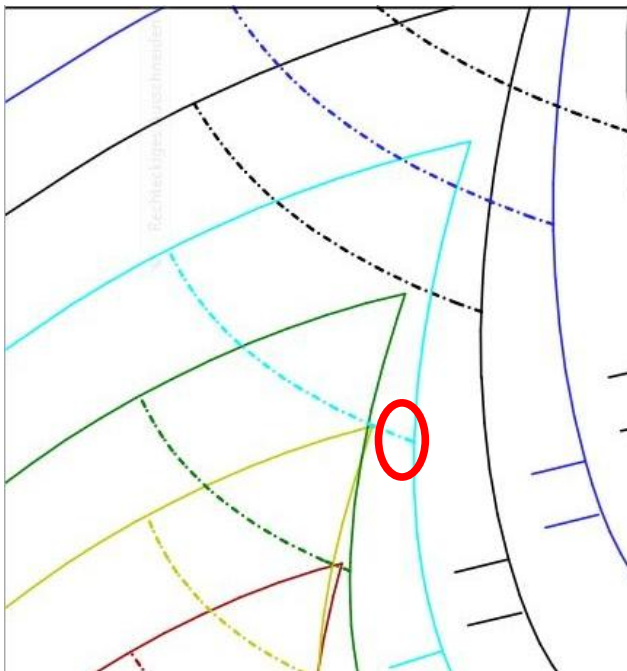
Stecke und nähe jetzt ebenfalls rechts auf rechts das obere Rückenteil auf das untere Rückenteil.



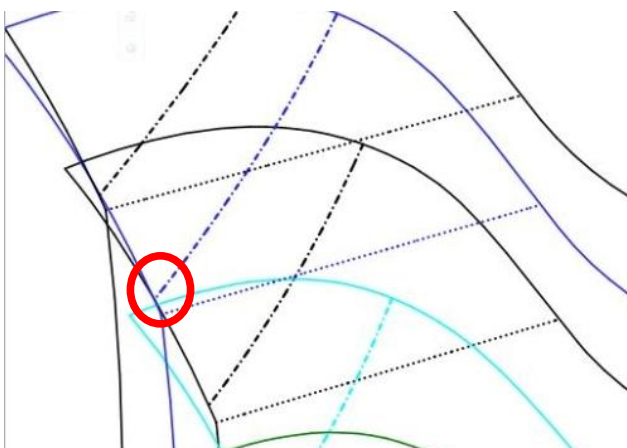
Auf Wunsch klappe die Nahtzugaben hoch oder runter und steppe sie von rechts ab.



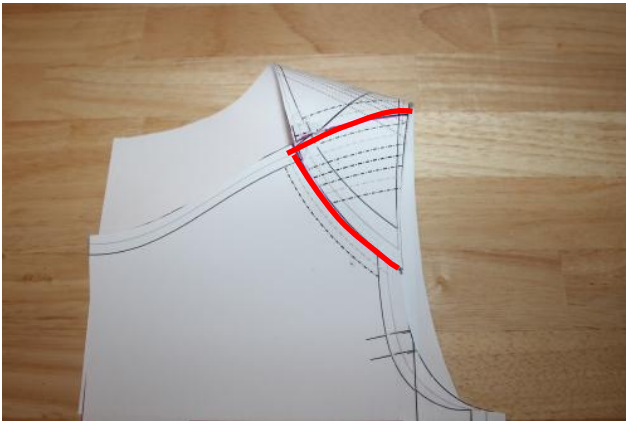
Vorderteil und Rückenteil
des Kleides sind jetzt soweit
fertig.



Um festzustellen, wo sich
Vorderteil und Rückenteil
genau überlappen sollen,
brauchst Du auf dem
Vorderteil und Rückenteil
die Linien, die gestrichelt
mit Punkten dazwischen
sind. Das Ende der Linie ist
Dein Passzeichen.



So sieht es auf dem
Rückenteil aus.



So soll es aussehen, wenn man das Rückenteil auf das Vorderteil klappt. Die gestrichelten Linien mit Punkten zeigen den Bereich der Überlappung an.



5.

Markiere Dir die Stellen am Vorderteil, an denen das Rückenteil aufgenäht wird. (Passzeichen auf dem Schnittteil – gestrichelte Linie mit Punkten.)



Die **Nahtkante** zwischen Rückenteil und Bündchenstreifen (grün) soll genau auf die Markierung (Passzeichen/rot) treffen. Das gewährleistet, dass Du die Breite des Bündchenstreifens frei wählen kannst. (Damit es auf dem Foto erkennbar ist,

liegen die Teile leicht versetzt.)



Nähe die Überlappung des Vorder- und Rückenteils auf der Nahtzugabe zusammen. (Auf beiden Seiten.) Das Rückenteil liegt mit der linken Stoffseite auf der rechten Stoffseite des Vorderteils.



Damit der Ausschnitt später gut sitzt und nicht auseinanderklappt, kannst Du die Stelle wo sich die Bündchenstreifen treffen, mit einer kleiner Naht fixieren, oder von außen einen Knopf aufnähen.



Du kannst natürlich auch mehr aufnähen, oder den Ausschnitt nach Wunsch offen lassen.



6.

Als nächstes werden die Ärmel eingenäht.



Stecke die Ärmel markierungsgemäß nacheinander rechts auf rechts auf den Armausschnitt und nähe sie ein.



So sieht es jetzt aus.



7. Klappe Vorderteil und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander. Stecke die Ärmel- und Seitennähte aufeinander und nähe sie in einem Zug zusammen. Dabei darauf achten, dass die Teilungsnähte aufeinander treffen.



Wende Dein Kleid auf rechts.



8.

Für einen einfachen Ärmelsaum schlage die Saumzugabe links auf links nach innen und fixiere sie. (Kann bei allen Ärmellängen so gearbeitet werden.)



Steppe die Saumzugabe nun von rechts ringsherum fest.



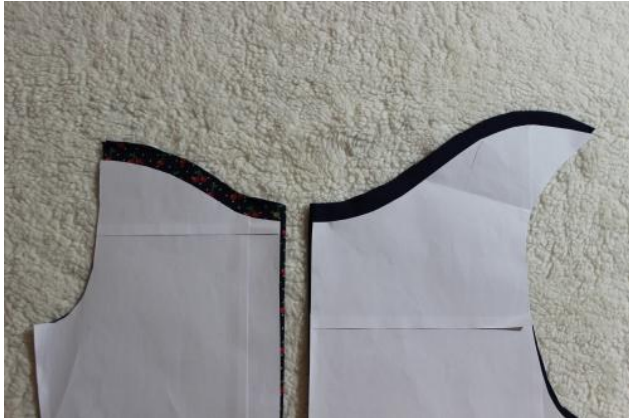
9.

Klappe die Saumzugabe links auf links nach innen und steppe den Saum von rechts ab.



Deine Ophelia ist
fertig !!!!!

Ophelia als Shirt mit Bündcheneinfassung und langen Ärmelbündchen



Wenn Du den Ausschnitt mit einem Bündchenstreifen einfassen möchtest, musst Du die Ausschnittkanten mit 1,5 cm Nahtzugabe zuschneiden.



Schneide Dir alle Teile laut Zuschnittliste zu.



Schneide Dir einen Bündchenstreifen mit 4 cm Breite zu.



Stecke den Streifen rechts auf rechts auf den Ausschnitt (in den nach außen gerichteten Rundungen wird der Streifen wenig bis gar nicht gedehnt, in den nach innen gerichteten wird er stärker gedehnt.)



Nähe je einen Streifen rechts auf rechts an die Ausschnittkanten von Vorder- und Rückenteil.



So sieht es von links aus.



Klappe den Bündchenstreifen jetzt über die Nahtzugabe auf die linke Stoffseite und stecke ihn fest.



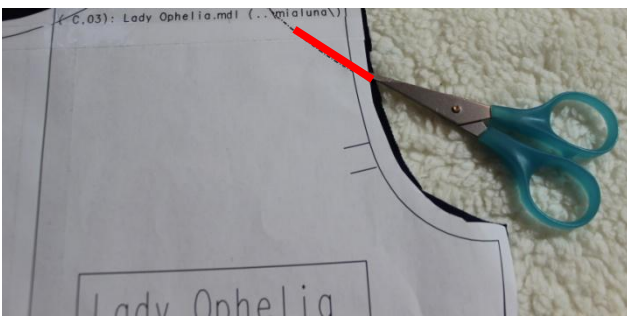
So sieht es von links aus.



Steppe das Bündchenstreifen auf der rechten Stoffseite knappkantig auf.



Den auf der linken Seite ggf.
überstehende
Bündchenstreifen schneidest
Du einfach vorsichtig ab.



Markiere auf dem Vorderteil
die Stelle wo das Rückenteil
auftreffen soll. (Genauere
Erklärung in der Anleitung
zum Kleid.)



Die grünen Striche zeigen an
wo die Markierungen sind.



Arbeite Dein Shirt weiter wie auf den Seiten 18-20 der Hauptanleitung für das Kleid beschrieben.



Die langen Ärmelbündchen werden der Länge nach rechts auf rechts geklappt. Anschließend schließe die offenen langen Kanten.



Klappe die Bündchen entlang der Naht links auf links. Wende alles auf rechts.



So soll es fertig aussehen.



Schiebe das Bündchen mit der geschlossenen Seite voran über den Ärmel. Die Ärmelsaumkanten liegen dann aufeinander.



Stecke und nähe alle 3 Stofflagen ringsherum aufeinander. Die Naht des Bündchens sollte dabei auf die Naht des Ärmels treffen.



Säume Dein Shirt.



Dein Ophelia Shirt ist fertig !!

Ganz viel Freude und Erfolg beim
Nähen.

Idee, Schnitt und Anleitung
©mialuna24.de Februar 2016

Genähte Einzelstücke dürfen verkauft werden. Beim Verkauf ist die Quelle : Schnittmuster Kleid und Shirt „Ophelia“ anzugeben. (Industrielle) Massenproduktion, Kopie und oder Weitergabe sowie der Tausch des Ebooks oder Teilen daraus sind untersagt.

Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden .

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr mich jederzeit unter info@mialuna24.de kontaktieren.

www.mialuna24.de

Ebooks zum Sofortdownload nach Zahlungseingang
rund um die Uhr.

Designbeispiele

herzlichen Dank an meine lieben Probenäherinnen für die
vielen liebevoll genähten Kleider und Shirts



